**Die Zukunft heißt „3D“**

**DCC-Fachbeirat Polster gibt für Entwicklungsarbeiten auf IDM-Basis „Grünes Licht“**

**Irgendwann ist immer das erste Mal: Für den Fachbeirat Polster im Daten Competence Center e.V. (Herford) war der 13. Mai ein besonderer Tag, da sich das Gremium erstmals ausschließlich virtuell traf. Ausgerichtet und geführt von der Geschäftsstelle mit Dr. Olaf Plümer und Mitarbeiterin Kerstin Richter zeichnete sich die kurzweilige Tagung mit über 30 zugeschalteten Teilnehmern durch hohe Effizienz aus. Nach spannenden Vorträgen zum Thema Dreidimensionalität fiel der Startschuss für die geplante Visualisierungsoffensive des Verbands, in der unter Support durch Intelligentgraphics (Ilmenau) ein 3D-Austauschformat auf IDM-Basis im Mittelpunkt steht.**

Der Bedarf für eine Visualisierung von Polstermöbeln in 3D ist seit längerem unstrittig. Kunden wollen unkompliziert, flexibel und schnell ihre „Objekte der Begierde“ sehen, drehen und wenden. Ohne Fahrt zum Möbelhaus, sondern online auf Smartphone oder Tablet. Und am liebsten gleich virtuell probeweise in ihre bestehende Wohnlandschaft eingliedern.

Gefragt ist also eine perfekte, „auf die Naht genaue“ dreidimensionale Visualisierung der Polstergarnituren, verbunden mit einem schnellen Betrachtungswechsel nach Bezugsstoff, Farbe oder Ausstattung. Zugleich sollen die Arbeitsspeicher der benutzten Endgeräte diese Datenvolumina störungsfrei verarbeiten. Und das Ganze muss wirtschaftlich vertretbar sein… Klingt wie die Quadratur des Kreises, ist es aber nicht – wie Dr. Ekkehard Beier, Gründer und Geschäftsführer von Intelligentgraphics in seinem sehr positiv aufgenommenen Vortrag bewies.

Die Möbelindustrie steht derzeit als Ganzes vor der Herausforderung, ihre Modellpalette innerhalb der nächsten Jahre dreidimensional zu visualisieren – in Echtzeit und interaktiv nutzbar. Abgesehen vom verbundenen Aufwand mag das für manche der Akteure grundsätzlich machbar sein. Optimal wäre jedoch der Aufbau gemeinsamer 3D-Spezifikationen, die für alle Möbelhersteller gelten und nutzbar sind.

Eine strategische Initiative des Daten Competence Centers unter fachlicher Begleitung von Intelligentgraphics könne dieses Ziel schnell und verhältnismäßig kostengünstig erreichen, so Beier. Diesem Vorschlag folgte der Fachbeirat nun einhellig – das Vorhaben „IDM-basiertes 3D-Grafikformat von Möbeln“ wird in DCC-Arbeitskreis 3D bearbeitet.

Nachfolgend berichtete Christoph Berndt von der Zerone Group über Visualisierungsmöglichkeiten für die Möbelindustrie. Am Beispiel der Automobilbranche sowie der bei der grafischen Digitalisierung sehr weit fortgeschrittenen Film- und Spiele-Industrie verblüffte er mit imponierenden Bild-Darstellungen und ergänzte so den Vortrag von Ekkehard Beier hervorragend. Auch Paul Aichner (Crystal Design) rückte die 3D-Visualisierung in den Fokus seines Berichts und informierte den Beirat über die Zusammenarbeit seines Hauses mit Intelligentgraphics.

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Kollaborationssystem Just.Social vorgestellt, über welches der DCC künftig im Innenverhältnis kommuniziert und Daten managt. Diese neue Art kontinuierlichen Zusammenarbeitens wird die Entscheidungsfindung und den Meinungsaustausch in den Gremien deutlich beschleunigen.

Aus dem Arbeitskreis Polster sind die Veränderungen – wie Preis- und Contentrucksäcke – in IDMP-Version 3.0.1 wichtig, die zum 1. Mai Gültigkeit erhalten haben. Vorbereitet ist bereits die Version 3.1.0, die u.a. Referenzartikel, Mindestpreise, neue Medientypen und verschiedene Erweiterungen beinhaltet. Nach erfolgter Befürwortung dieses Upgrades im Fachbeirat werden die Arbeiten im AK Polster fortgeführt.